



Inhalt

1. Grußwort
2. Neues aus der Forschung
3. Lehre und Studium
4. Personen
5. Veranstaltungen und Termine
6. Aktuelle Publikationen
7. Verschiedenes

Grußwort

Herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe des Newsletters der Kölner Politikwissenschaft! Mit diesem Format möchten wir einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Kölner Seminars für Politikwissenschaft vermitteln und dabei kurz und prägnant über aktuelle Entwicklungen informieren. Künftig wird der Newsletter einmal im Semester erscheinen und auch online abrufbar sein (www.politik.uni-koeln.de). Wir hoffen, damit das Interesse von Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie einer breiteren Öffentlichkeit für unser Seminar und dessen Arbeit zu wecken und würden uns freuen, wenn sich aus diesem Newsletter auch der ein oder andere Kontakt ergibt.

Prof. Dr. André Kaiser, Geschäftsführender Direktor des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

Neues aus der Forschung

Das DFG-Projekt „**The Dynamics of Interparty Competition**“ am Lehrstuhl Prof. Kaiser **wurde bis 2011 verlängert**. Bearbeitet wird das Projekt von Dennis Spies und einem weiteren Mitarbeiter, der zur Zeit rekrutiert wird. Das Projekt leistet einen Beitrag zum besseren Verständnis der Dynamiken

des programmatischen Parteienwettbewerbs. Der Fokus liegt auf dem Einfluss *innerparteilicher Prozesse* und dem *Streben nach Regierungsbeteiligung* auf die Programmformulierung, da diese beiden Faktoren fast vollkommen in der aktuellen Literatur ausgeblendet werden. Argumentiert wird, dass die Notwendigkeit der Koalitionsbildung den Parteienwettbewerb zwischen potenziellen Koalitionspartnern dämpft, so dass ein arbeitsteiliger inhaltlicher Wettbewerb zwischen bestimmten Parteien resultiert. Darüber hinaus wird vermutet, dass die Anpassung des Programms an den Wählerwillen mit steigender Zeit in der Regierung geringer wird, weil die Parteimitglieder zunehmend weniger bereit sind, die inhaltlichen Kosten einer Regierungsbeteiligung zu akzeptieren. Einen zweiten, eigenständigen Effekt innerparteilicher Prozesse sehen die beteiligten Forscher darin, dass die Anpassungsfähigkeit der Parteiführung an den Wählerwillen umso geringer ist, je größer der Einfluss der Parteimitglieder auf die innerparteiliche Entscheidungen ist. Zudem erwarten sie, dass die Mitgliederentwicklung von Parteien deren programmatische Entwicklung beeinflusst. Alle Fragestellungen werden auf Basis von gepoolten Zeitreihen quantitativ untersucht. Ergebnisse, die Files und Datensätze werden zu einem späteren Zeitpunkt auf den Internetseiten des Lehrstuhls veröffentlicht.

Der Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Wesels hat im Rahmen einer Ausschreibung der Europäischen Kommission Fördermittel in Höhe von 580.000 Euro für die Realisierung des Projektes **LISBOAN** (Linking Integration Studies by Broadening the European Network) mit drei Jahren Laufzeit eingeworben. LISBOAN ist ein Netzwerk von 67 Uni-



versitäten und Think Tanks aus allen EU-Mitgliedsstaaten sowie weiteren europäischen Ländern. Ziel ist die Förderung innovativer Forschung und Lehre zum Vertrag von Lissabon. Hierzu organisiert das Netzwerk u.a. jährliche Konferenzen, Workshops zu einzelnen Themenschwerpunkten, drei „PhD-Schools“ für Nachwuchswissenschaftler und eine Vortragsreihe.

Lehre und Studium

Ein von der Europäischen Kommission gefördertes Promotionsprogramm, das „**Marie-Curie Initial Training Network on EU External Action**“ (**EXACT**) hat mit dem Wintersemester 2010/11 seine Arbeit aufgenommen. 12 internationale Doktoranden belegen während eines fünfmonatigen Aufenthalts in Köln eine Reihe von Seminaren und Kursen, bevor sie die weiteren Etappen ihrer dreijährigen Ausbildung bei EU-Think Tanks u.a. in Brüssel, Budapest, Prag oder Helsinki absolvieren. Das gesamte Programm wird vom Jean-Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik (Prof. Wessels) koordiniert. Mehr Informationen: <http://www.exact-training.net>.

Jan Sauermann hat im August 2010 als Teaching Assistant an der *ECPR Summer School in Methods and Techniques* in Ljubljana (Slowenien) gearbeitet. Gemeinsam mit Prof. Rebecca Morton hat er das Seminar „Experimental Methods“ durchgeführt.

Zum Wintersemester 2010/11 wird **Prof. Jean-Paul Jacqué** als **THESEUS-Gastprofessor** am Institut für Politikwissenschaft lehren. Die 2007 im Rahmen des THESEUS-Projektes geschaffene Gastprofessur hat zum Ziel, die europäische wissen-

schaftliche Zusammenarbeit zu stärken und dem besseren Verständnis der europäischen Gesellschaften untereinander zu dienen. Die Antrittsvorlesung „Negotiations in the EU, appearance and realities and the art of window dressing“, findet am Dienstag, 16. November 2010, um 18 Uhr im Hörsaal des Forschungsinstituts, Gottfried-Keller-Str.6, statt. Weitere Informationen unter www.theseus-europa.net.

Eine neue Seminarform bietet der Jean Monnet Lehrstuhl mit der Veranstaltung „**Europa erforschen und erfahren**“ (**FEAL**) an. Der Fokus liegt hier auf anwendungsorientierter Forschungsarbeit im Bereich des politischen Systems der EU und angrenzender relevanter Themenbereiche. Das Seminar beinhaltet Studienaufenthalte in Berlin und/oder Brüssel und wird im Rahmen der Profilgruppe „Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialforschung“ angeboten.

Personen

Herr **Prof. von Ameln** und Frau **Dr. Prunzel**, zwei mit dem Brüsseler Parquet bestens vertraute Praktiker, werden als neue Lehrbeauftragte ab dem Wintersemester 2010/11 den Studierenden einen Einblick in die Bedeutung, Rolle und Einfluss von Lobbying und Interessenvertretung auf europäischer Ebene geben.

Zum Wintersemester 2010/11 sind **Sarah Berens** und **Gregor Zons** als neue Stipendiaten in die International Max Planck Research School on the Social and Political Constitution of the Economy (IMPRS-SPCE) aufgenommen worden, beide werden dort von Prof. André Kaiser betreut.



Politikwissenschaft **Kompakt**

Newsletter WS 2010/11 des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

Dr. Anita Breuer hat von Juni 2009 bis Juni 2010 eine Förderung der Fritz Thyssen Stiftung als „PostDoc Scholar“ erhalten. Sie hat in dieser Zeit an einem Forschungsprojekt mit dem Titel „Democratic Consolidation by Citizen Participation? A multi-focused approach to investigate use of citizeninitiated direct democratic procedures in Latin America“ gearbeitet, aus dem sich eine Reihe von Publikationen ergeben haben.

Herr **Prof. Erol Esen**, Leiter des Zentrums für Europäische Studien an der Akdeniz Universität Antalya, hält als neuer Lehrbeauftragter im Wintersemester 2010/11 ein Seminar zur Thematik der EU-Erweiterungspolitik am Beispiel der Türkei.

Jörn Fischer ist zurzeit als Visiting Fellow an der Australian National University in Canberra (Betreuer: Prof. Keith Dowding), wo er im Rahmen seines Dissertationsvorhabens zu Ministerkarrieren arbeitet.

Im Juni 2009 wurde **Simon Franzmann** der Doktorgrad (summa cum laude) für seine Dissertation zum Thema „*The Change of Ideology: How the Left-Right Cleavage transforms into Issue Competition*“ verliehen. Seit dem 1. Oktober 2010 arbeitet er als Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Klaus Goetz an der Universität Potsdam.

Zum Wintersemester 2010/11 wird **Prof. Jean-Paul Jacqué** als Gastprofessor an der Universität zu Köln lehren. Als Generalsekretär der Trans European Policy Studies Association (TEPSA) steht Prof. Jacqué dem weitverzweigten Netzwerk von Forschungsinstituten im Bereich der *Eu-*

ropäischen Integration mit Sitz in Brüssel vor. Neben seiner akademischen Tätigkeit verfügt er über langjährige Expertise als Leiter des Juristischen Dienstes des Rates der Europäischen Union. Er ist Mitherausgeber der „Common Market Law Review“.

Jan Sauermann hat seine Dissertation zum Thema „*Soziale Präferenzen in demokratischen Entscheidungen*“ im Rahmen der International Max Planck Research School on the Social and Political Constitution of the Economy (IMPRS-SPCE) eingereicht und arbeitet seit 01. Oktober als Post-Doc am Max Planck Institut in der Arbeitsgruppe von Prof. Wolfgang Streeck über Staatsverschuldung. Von August bis Dezember 2009 war er zu einem Forschungsaufenthalt am Department of Politics der New York University (Betreuerin: Prof. Rebecca Morton).

Sebastian Sewerin hat im März 2010 ein zweijähriges Promotionsstipendium der Heinrich Böll Stiftung für sein Dissertationsvorhaben „*Klimaschutzleistungen westlicher Demokratien im Vergleich*“ erhalten.

Im Juli 2010 wurde **Frau Dr. Gaby Umbach** für ihre Dissertation zur europäischen Beschäftigungspolitik der **Preis der Stiftung Demokratie** der Universität zu Köln verliehen. Frau Dr. Umbach hat zudem zum 1. September 2010 ein *Jean-Monnet Fellowship* am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz angetreten.

Christina Zuber hat im Rahmen ihres Dissertationsvorhabens von April bis Juni 2010 einen Forschungsaufenthalt in Serbien absolviert.



Veranstaltungen und Termine

Am 9. November 2010 findet im Hörsaal des Forschungsinstituts die **Auslandsbörse** statt, die den Studierenden Wissenswertes zu Austauschprogrammen und Partneruniversitäten, Stipendien sowie Bewerbungsfristen für ein Auslandssemester vermittelt. Als neue Partneruniversitäten konnten die *University of Edinburgh* und die *University of British Columbia* in Vancouver gewonnen werden.

Der Jean Monnet Lehrstuhl hat am 14.-15. Oktober 2010 die Abschlusskonferenz des durch die EU finanzierten Projektes **EUPOLIS** in den Räumlichkeiten der NRW Landesvertretung in Brüssel abgehalten. Das von der Generaldirektion Bildung der Europäischen Kommission geförderte Projekt wird Ende des Jahres auslaufen. EUPOLIS wird seine Forschungsergebnisse in einem 2011 erscheinenden Sammelband veröffentlichen. An der Konferenz haben unter anderem die Jean Monnet Professoren Lee Miles (Karlstadt), Lenka Anna Rovná (Prag) und Wolfgang Wessels (Köln) teilgenommen. Gastkommentatoren von der Bulgarian European Community Studies Association (BECSA) und der Middle East Technical University (METU) waren zugegen.

Am 21. Oktober 2010 fand im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln um 14 Uhr die **Auftaktveranstaltung** des Marie Curie Trainingsnetzwerks **EXACT- EU External Action** statt. Den Abschluss bildete ein Vortrag von Dr. Werner Hoyer MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt, und seines polnischen Amtskollegen Staatssekretär Mikolaj Dowgielewicz zum Thema „The European Union after the Lisbon Treaty“.

Aktuelle Publikationen

Biela, Jan/Hennl, Annika: The Distinct Effects of Federalism and Decentralisation on Performance, in: Jan Erk and Wilfried Swenden (Hg.): *Exploring New Avenues in Comparative Federalism*. London 2010, 157-171.

Fischer, Jörn/ Kaiser, André: Der Bundestag: Sprungbrett oder Auffangbecken? Ministerkarrieren zwischen Parlament und Exekutive, *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 41:1 (2010), 36-41.

Eckert, Katharina/Wessels, Wolfgang: Die Verwaltung des Landes und der Kommunen im EU-System, in: Ulrich von Alemann, Anne Gödde, Hartwig Hummel, Claudia Münch (Hg.): *Handbuch Europa in Nordrhein Westfalen*, Wiesbaden, 2010, 529-603.

Kaiser, André: Vergleichende Regierungslehre/Vergleichende Analyse Politischer Systeme/Vergleichende Politikwissenschaft, in: Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze (Hg.): *Lexikon der Politikwissenschaft*, Bd. 2: N-Z. 4. Auflage. München 2010, 1162-1166.

Kaiser, André: Semipräsidentialismus, in: Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze (Hg.): *Lexikon der Politikwissenschaft*, Bd. 2: N-Z. 4. Auflage, München 2010, 945-946.

Klein, Nadia: European Agents out of Control? Delegation and Agency in the Civil-Military Crisis Management of the European Union 1999-2008, Baden-Baden, 2010.

Klein, Nadia/ Reiners, Wulf: Diplomatic Strategies of Major Powers: Competing Patterns of International Relations? The Cases of the United States of



America, China and the European Union (in Zusammenarbeit mit Chen Zhi-min, Jian Junbo, Ivo Slosarcik), MERCURY E-paper No. 2, February 2010.

Klein, Nadia/ Kunstein, Tobias/ Reiners, Wulf: Assessing EU Multilateral Action in the Fields of Trade and Foreign and Security Policy: The Legal and the Living Framework. MERCURY Working Paper, D 24, 2010.

Sauermann, Jan/ Kaiser, André: Taking Others into Account. Self-Interest and Fairness in Majority Decision Making, American Journal of Political Science 54:3(2010), 667-685.

Wessels, Wolfgang: The European Council - Beyond the Traditional View Towards a Fusion, in Mélanges en l'honneur de Jean Paul Jacqué, Paris, 2010, 751-764.

Zuber, Christina Isabel: Understanding the Multinational Game: Toward a Theory of Asymmetrical Federalism. Comparative Political Studies, published online March 25, 2010 as doi:10.1177/0010414010364350.

Verschiedenes

Prof. André Kaiser arbeitet als Experte am Projekt „Sustainable Governance Indicators“ der Bertelsmann Stiftung mit, das erstmals 2009 veröffentlicht wurde und in einem zweijährigen Turnus auf der Grundlage regelmäßig erhobener Indikatoren überarbeitet wird. Ziel des Projektes ist es, mithilfe von zahlreichen Indikatoren den Reformbedarf in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Reform- und Regierungsfähigkeit aller OECD-Staaten systematisch zu bewerten.